

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

27.4.1885



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 27. April 1885.

II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung.  
In festlich erleuchtetem Hause:  
**Prolog**  
gesprochen von Fräulein Bruch.

## Preziosa.

Romantisches Schauspiel in vier Akten von **P. A. Wolff.**  
Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.  
Regie: Director Gander.

### Personen:

Don Francisco de Carcamo . . . . .	Herr Schilling.	Vorenze, Zigeuner . . . . .	Herr Klumpp.
Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Brasch.	Sebastian, Zigeuner . . . . .	Herr Ludwig.
Don Fernando de Azevedo . . . . .	Herr Reiff.	Pedro, Schloßvogt des Don Azevedo . . . . .	Herr Kürner.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Frau Rachel-Bender.	Zahio, Gastwirth . . . . .	Herr B. Beyer.
Eugenio, sein Sohn . . . . .	Herr Bassermann.	Ambrosio, ein valenzianischer Bauer . . . . .	Herr Jelenko.
Don Contreras . . . . .	Herr Morgenweg.	Bancru . . . . .	Herr Bösch.
Donna Petronella . . . . .	Frau Obermüller.	Ein Bedienter Don Carcamo's . . . . .	Herr Denninger.
Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Blind.	Ein Bedienter Don Azevedo's . . . . .	Herr Hunzler.
Zigeunermutter . . . . .	Frau Gröfser.		Herr J. Weis.
Preziosa, Zigeunerin . . . . .	Frau Brasch.		

Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Zigeuner. Landleute. Diener.

Zum 4. Akte: **Ballet-Einlage:** „Aufforderung zum Tanz“ von Karl Maria von Weber.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Herrn Balletmeister Beaulval.

Anfang sieben Uhr. Ende nach halb zehn Uhr. Kasse-Öffnung halb sieben Uhr.

### Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 M. 60 Pf.	Parterrelogen . . . . .	2 M. 50 Pf.	III. Rang Sitzplätze . . . . .	1 M. — Pf.
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 M. 60 Pf.	Logen II. Rang . . . . .	2 M. — Pf.	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— M. 80 Pf.
Logen I. Rang . . . . .	3 M. 50 Pf.	Parterre-Sperrsiße . . . . .	2 M. 50 Pf.	IV. Rang. Mitte . . . . .	— M. 70 Pf.
Balkon . . . . .	3 M. 50 Pf.	Parterre . . . . .	1 M. 50 Pf.	IV. Rang. Seite . . . . .	— M. 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechsels kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.  
Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.  
**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Groß. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.  
Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 28. April 1885. II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung!

**I. Faust** von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in sechs Akten. Musik von C. Vassen.  
Margaretha: Fräulein Schubert, vom kaiserlichen Theater in Detmold, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: nach **Sttlingen, Nastatt, Baden** 10<sup>00</sup> Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, nach **Durlach** u., **Pforzheim** 12<sup>00</sup> Uhr, nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9<sup>00</sup> Uhr.

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.